

Sommer / Herbst 2021 (August–November)

Paulusbrief

Evangelische Paulusgemeinde
Rauenberg, Rotenberg,
Malschenberg, Malsch, Rettigheim



Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes
und auf das Warten auf Christus. 2 Thess 3,5

Angedacht



„Von Zeit zu Zeit die Welt beobachten. Am Anfang der Pandemie dachte ich, Corona mache uns alle gleich. Oder zumindest: gleicher. Oder zumindest: gleicher in

der westlichen Welt. Oder zumindest: gleicher in diesem Land. Oder zumindest: in meinem unmittelbaren Umfeld. Aber ich habe mich getäuscht. Fast das Gegenteil ist eingetreten: Wir driften noch weiter auseinander. Die digital Affinen und die Nur-analog-ist-echt-Verfechter*innen. Die Tatkräftigen und die Unsicheren. Die Mütter und die Kinderlosen. Die Generationen. Dabei ist es doch klar, dass wir nur solidarisch weiterkommen - hin zu einer gerechteren, zärtlicheren Welt, zum „guten Leben für alle“. Meine Vermutung ist: wir müssen auf dem Weg zur Solidarität lernen, Erfahrungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu hören und zu verstehen. Und: radikal von uns selbst sprechen - ohne den Anspruch zu erheben, irgendwie allgemeingültig zu sein. Heute versuche ich es. In der Hoffnung, gehört zu werden als eine Stimme unter vielen. In der Hoffnung, dass neben sie ganz andere Stimmen treten mögen.“ Birgit Mattausch, meine Kollegin spricht mir aus der Seele und dem Herzen. Darum lasse ich sie hier zu Wort kommen. In ihrem Impuls „Spiritus“ spricht sie davon sich selbst zurückgenommen zu haben, von der Einsamkeit, von der Angst vor der Krankheit. Und von der Erleichterung nach dem Picks. Von dem

Gefühl allmählich vom Wal hochgewürgt zu werden. Ich kann es ihr so gut nachempfinden. Und – ich wünsche mir, dass es mir gelingen möge: euch mit offenen Herzen und Ohren zu begegnen. Und zugleich mutig zu mir selbst zu stehen. Als Eine unter Verschiedenen. Es zu wagen ich zu sein und euch sein zu lassen: im anders sein, divers denken und einzigartig fühlen. Nein mehr noch: euch voller Respekt durchs Einmalig-Leben und Eigenartig-Glauben zu begleiten. Dem Anstoß, der darin immer auch liegt, zu trotzen und der Bereicherung, die das eröffnet, dankbar zu sein.



Birgit Mattausch ist Pastorin und Autorin. Sie arbeitet am Michaeliskloster in Hildesheim im Bereich Kirchenmusik und Gottesdienst. Ihren Impuls „geimpft“ vom 31. Mai 2021 und die persönliche Impfgeschichte

von Pastorin Mattausch finden Sie unter: <https://www.evangelisch.de/spiritus>.

Bleiben Sie behütet!

Es grüßt Sie von Herzen

Ihr Pfarrerin Sandra Alisch

Impressionen aus der Gemeinde

Das Osterfeuer brennt!



An der Kapelle auf dem Letzenberg ...



Pfingstmontag auf dem Mannaberg



Alles ist vorbereitet:
Die Konfirmations-
Gottesdienste
können beginnen!



Kirche Kunterbunt Goes Jump
Am Paulus-Haus in Malsch



Konfirmation in Zeiten

Es war von Anfang an klar, dass die Konfirmation 2020/2021 anders sein wird. Anfang Februar gab es erste Anzeichen, dass Covid-19 unseren Alltag verändern wird. Die Bilder aus Wuhan mit dem Lockdown hatten uns erreicht und im Februar 2020 gab es hier schon Sorgen wegen dem Virus.



Alle Konfi-Fotos: Tanja Dammert

Es war uns klar, dass die Konfirmation 2020 anders ablaufen wird als in den Jahren zuvor.

Der AnmeldungsGoDi war am 16.02. Ich hatte zwei Kinder angemeldet. Die Teamer haben sich vorgestellt und die Jugendlichen bekamen ihren Konfi-Pass.

Die ersten großen Veranstaltungen waren in Malsch und Rauenberg für den 08. Juli 2020 geplant. Die Jugendlichen sollten bis dahin Gottesdienste besucht haben, die mit der Unterschrift eines Kirchenältesten bestätigt wurden. Die Gottesdienste fanden zwischen Malsch und Rauenberg statt. Deshalb wurde von den Eltern ein „Eltern Taxi“ eingerichtet.

Mitte März änderte sich wegen der Pandemiebeschränkungen viel. Sehr viel...

Wir erfuhren Ende März 2020, dass die Termine für die Konfirmation

auf den 08. und 09. Mai 2021 festgelegt wurden.

Die Pandemiebeschränkungen ließen keine Präsenzgottesdienste mehr zu. Der Konfi-Unterricht sollte am 08.07. beginnen, aber coronabedingt war es nicht möglich, da die Landeskirche den Präsenzünterricht untersagte. Aber nach den Ferien bestimmt - hofften wir.

Ab September gab es wieder Präsenzgottesdienste. Die Anmeldung hierfür war Pflicht. Manche haben es nicht gewusst. Die Plätze waren knapp, und wer sich nicht rechtzeitig anmelden konnte, bekam oft keinen Platz mehr und musste deshalb zurückgewiesen werden. Das tat manchem Konfirmanden sehr weh. Es war blöd, wenn man extra aus Rauenberg kam und nicht in Malsch zum Gottesdienst zugelassen werden konnte.

Die Zeremonie war kurz. Man hat gelernt mit den Augen zu lächeln und sehr leise zu beten. Am Ende des Gottesdienstes konnte man draußen im Freien mitsingen.

Die Hoffnung bestand, dass alle Termine in Präsenz stattfinden werden. Mit Konfi-Freizeiten und einer Nachtwache.

Am 23.09. fand das erste Konfi-Treffen statt. 3 Tage später ging es endlich „zur Sache“. Ein ganzer Vormittag zusammen. Die Jugendlichen gestalteten ihre Bibeln individuell. Am 17.10. klappte es noch vor Ort.



... der Pandemie

Ab November nicht mehr. Auf Grund der Beschränkungen musste der Konfirmationsunterricht online stattfinden. Es gab

den Eltern, ob man den Termin verschieben sollte oder nicht. Am Ende einigte man sich darauf, dass die Termine fest stehen bleiben. Blumen und Fotografin wurden organisiert. Abläufe wurden geklärt. Auch per Zoom Meeting.

viele Anfangsschwierigkeiten bei der Einwahl. Unsere Kinder kannten es bereits aus der Schule. Die Konfirmanden bekamen vorab Aufgaben und nach dem Online-Kurs weitere Arbeitsaufträge, die kontrolliert wurden. Einige konnten sogar Praktika machen. Übernachtungen und Konfi-Freizeiten wurden gestrichen. Ab den Weihnachtsferien wurden die Corona-Regeln noch mal verschärft. Die Jugendlichen mussten den Gottesdiensten online folgen. Parallel dazu gab es Aktionen rund um Weihnachten. Für an jeder teilgenommenen online Aktion bekamen die Jugendlichen eine Unterschrift von den Eltern. Noch bestand die Hoffnung, dass es im Januar besser wird.

Aber auch im Januar lief es weiter wie seit November. Also Konfinachmittag und Gottesdienst online. Die Konfirmanden hatten die Möglichkeit in Wiesloch den Präsenzgottesdienst zu besuchen.

Im März begannen wieder die Konfi-Treffen vor Ort. Nur 30 Minuten, aber immerhin. Die Jugendlichen durften sich ihren Konfisppruch aussuchen. Einige Zeit später wurden die Termine für die 4 Konfi-Gottesdienste bekannt gegeben. Meine Kinder waren am 08.05. um 10 Uhr an der Reihe. Schon begann die Diskussion unter

Am 08.05. war es soweit. Es war der erste sonnige Tag seit langem. In der katholischen Kirche in Malschenberg war das Feierlichkeitsgefühl trotz reduzierter Gäste da. Vor dem Gottesdienst durften sich die Familien fotografieren lassen. Der Einlass mit der Gästeliste lief problemlos und jede Familie hatte seine reservierten Reihen.

Es war eine schöne Feier. Auch wenn es anders war. Es wurde ein Video aufgenommen, wo alle Konfirmanden ihre Psalmenverse selbst gestaltet hatten. Es gab leuchtende Augen und Freude. Die Konfirmanden haben sich eine Person ihres Vertrauens für die Segnung ausgesucht. Sie bekamen ein Kreuz um den Hals gelegt und ein „Abendmahl to go“. Ihren ausgesuchten Spruch erhielten sie schön eingerahmt mit einem passende Hintergrundbild. Unsere Gäste hatten auf dem Parkplatz eine kleine Geschenktüte bekommen, auch „Essen to go“ genannt.



Meine Kinder waren an diesem Tag glücklich. Wir werden nicht nachfeiern!

Valerie Kouatchou

Meine Erfahrungen mit online-Abendmahl



Wenn das Abendmahl wegen zu viel Nähe gestrichen wird, ist ein online-Abendmahl-Gottesdienst vor dem eigenen Computer eine echte

Alternative. Unsere Paulusgemeinde hat es ausprobiert und beim ersten Mal gab es fast 50 Teilnehmende. Das hat uns soviel Spaß gemacht, dass wir dieses Format weiterhin anbieten wollen. Wie funktioniert das? Jede*r kann sich anmelden, bekommt per Email einen „Link“ von der Pfarrerin zugesendet und wählt sich zur verabredeten Uhrzeit mit dem eigenen Computer in den Gottesdienst ein. Hier sind alle gleich, denn alle Teilnehmenden sind mit einem kleinen Kamerabild in diesem Treffen vertreten. Voraussetzung ist, dass sich Christian Eckert wieder vorbildlich um die Technik kümmert. Sandra Alisch bereitet den Inhalt aufs Feinste vor, Ute Roth begleitet uns live mit ihrem wunderbaren Gesang, ich darf Sandra bei der Liturgie unterstützen, und wir machen uns gemeinsam mit allen Gottesdienstbesucher*innen eine gute Zeit. Wer fehlt noch? Der, der uns unabhängig von Terminen und Orten nah ist: Gott. Gemeinsam geht es weiter... Das sehr Besondere an dieser „Konferenzschaltung“ ist, dass wir alle aktiv am Geschehen teilnehmen können

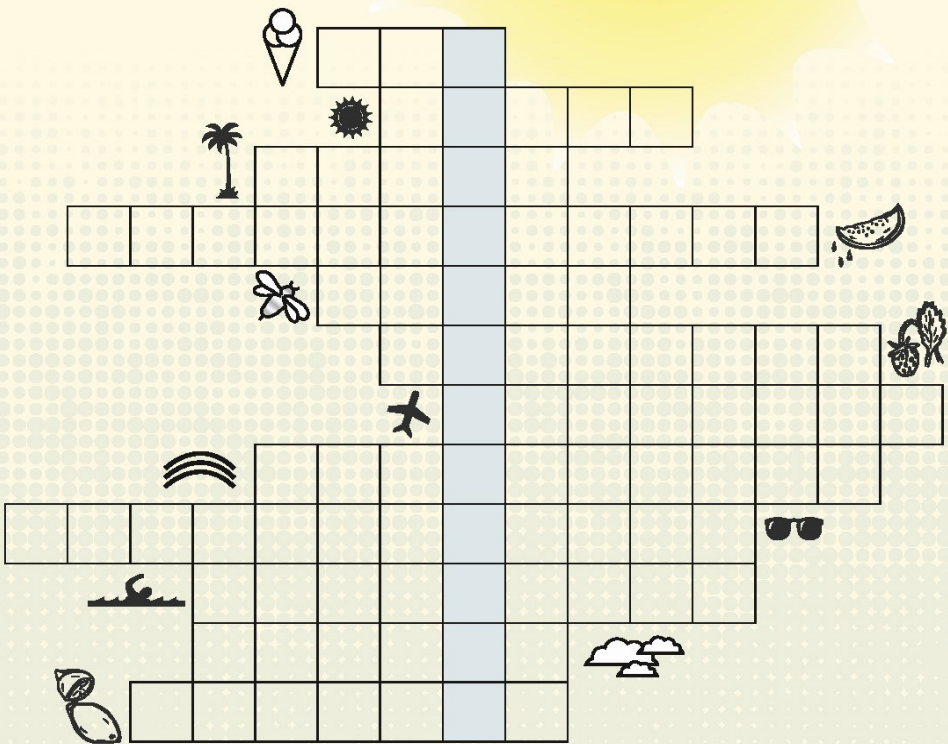
und sogar gemeinsam Abendmahl feiern. Zuvor werden alle begrüßt und können im Chat eine kleine Nachricht schreiben. Wir beten, lauschen dem Gesang oder singen mit. Dabei darf es auch lauter und schiefer Gesang sein, denn diesmal höre nur ich selbst meine Stimme. Nach dem Impuls feiern wir gemeinsam Abendmahl. Wenn jede*r sein kleines Stück Brot gegessen hat und einen Schluck getrunken hat, beten wir für die Menschen, die uns am Herzen liegen und deren Namen wir im Chat eingeben können. Ich kann es schlecht beschreiben, aber es entsteht tatsächlich eine Gemeinschaft. Als ich das erste Mal von der Idee hörte, habe ich innerlich die Augen verdreht und dachte: „Nichts für mich! Allein vor meinem Rechner sitzen... davon habe ich jetzt schon genug.“ Dann hat zum Glück meine angeborene Neugierde gesiegt. Ich wollte wissen, wie es sich anfühlt, allein und doch gemeinsam Abendmahl zu feiern. Es fühlt sich nicht nur gut an, sondern berührt mich. Wer sich im Gottesdienst auf Sandra Alischs Worte einlassen kann, dem gelingt es auch hier, bei sich zuhause. Alle anderen feiern mit mir, brechen das Brot mit mir und trinken mit mir gemeinsam, jede*r aus einem individuellen „Kelch“. Schließlich geht es um Nähe, meine Nähe zu Gott und nicht um körperliche Nähe zu meinen Mitmenschen. Gemeinsam ist es leichter, Gott aufzuspüren und zu feiern. Die Einsamkeit verwandelt sich in Gemeinsamkeit.

Kirsten Turba

Ein Sommerrätsel

Dieses Kreuzworträtsel soll dich an ein paar Dinge erinnern, die zum Sommer unbedingt dazugehören. Die markierten Felder in der Mitte ergeben am Ende ein Lösungswort.

Viel Spaß dabei!



Geplante Gottesdienste August bis September 2021



Nach dem langen und harten Lockdown sind allmählich wieder Schritte der Öffnung möglich.

In dieser Hoffnung haben wir die geplanten Gottesdienste ab August aufgelistet. Ob sie aber in dieser Form wirklich durchgeführt werden können, ist noch ungewiss. Bitte verfolgen Sie die Ankündigungen in der aktuellen Presse.

Wir danken allen in der Gemeinde für Ihr Verständnis. Wir hoffen, Sie bald wieder „live und in Farbe“ persönlich in unseren Räumen begrüßen zu dürfen!

Sonntag, 01.08. 10:15 Uhr	09. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe	Malsch	Pfarrerin S. Alisch
Sonntag, 08.08. 10:00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis	Frauenweiler	NN
Sonntag, 15.08. 10:15 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis	Malsch	Pfarrerin S. Alisch
Sonntag, 22.08. 10:15 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis	Rauenberg	Hans-Dieter Pöbel, Pfr. i. R.
Sonntag, 29.08. 10:15 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl?	Malsch	Annedore Zimmermann
Sonntag, 05.09. 10:15 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Rauenberg	NN
Sonntag, 12.09. 10:15 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis	Malsch	Pfarrerin S. Alisch
Sonntag, 19.09. 10:15 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis	Rauenberg	Pfarrerin S. Alisch

Aktions-Impuls-Nachmittag
im Paulus-Haus in Malsch -
Coronabedingt stehen diese
Termine noch nicht fest.



Gottesdienst mit Abendmahl im
Seniorenheim „Haus Melchior“
in Rauenberg ; z.Zt. nicht öffentlich

geplante Gottesdienste Sept. bis November 2021

Sonntag, 26.09. 10:15 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis	Malsch	Pfarrerin S. Alisch
Sonntag, 03.10. 10:15 Uhr	Erntedank Gottesdienst mit Abendmahl	Rauenberg	NN
Sonntag, 10.10. 10:15 Uhr	Erntedank Gottesdienst mit Abendmahl	Malsch	Pfarrerin S. Alisch
Sonntag, 17.10. 10:15 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis	Rauenberg	Pfarrerin S. Alisch
Sonntag, 24.10. 10:15 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis	Malsch	Pfarrerin S. Alisch
Sonntag, 31.10. 10:15 Uhr	Reformationstag	Rauenberg	NN
Sonntag, 07.11. 10:15 Uhr	3.letzter Sonntag im Kirchenjahr	Malsch	NN
Sonntag, 14.11. 10:15 Uhr	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Rauenberg	Pfarrerin S. Alisch
Mittwoch, 17.11. 19:00 Uhr	Buß- und Bettag Gottesdienst mit Abendmahl	Wiesloch, Stadtkirche	NN
Sonntag, 21.11. 10:15 Uhr	Ewigkeitssonntag Gedenken an unsere Verstorbenen	Malsch	Pfarrerin S. Alisch
Sonntag, 28.11. 10:15 Uhr	1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl	Rotenberg, kath.Kirche	Pfarrerin S. Alisch

Am 19.09.2021 um 10:00 Uhr findet wie jedes Jahr die **Seetaufe am Baggersee in St. Leon** statt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Walldorf:
Schulstraße 4, 69190 Walldorf Larissa Müller und Ulrike Greulich
E-Mail: pfarramt@eki-walldorf.de Telefon: (06227) 35 80 86-0



Wuselgottesdienst für Kinder von 0-5 Jahre
Gemeindehaus Rauenberg
Coronabedingt stehen diese Termine leider noch nicht fest.

! Bitte beachten Sie: es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen.
Schauen Sie daher zusätzlich in die aktuelle Presse.
• Danke! Ihr Redaktionsteam.

Angebote für die Gemeinde

Frauengruppen:

Rauenberg:

Frauenkreis: Regelmäßige Treffen (14-tägig) im Gemeindehaus jeweils dienstags um 14:30 Uhr.

Infos bei Frau Haupt, Tel: 06222 / 63208

Malsch:

Treffpunkt Frauen im Gespräch: am 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im Paulus-Haus. Infos bei Ute Marquart-Ziegler, Tel: 07253 / 261 61

Kaffeeklatsch bei "Paulus":

Jeden ersten Freitag im Monat laden wir alle Frauen herzlich ein, die Lust haben, auf Kaffee und Kuchen, nette Begegnungen, eine Verschnaufpause,...

15:30 Uhr - 17:30 Uhr

Infos bei Ute Marquart-Ziegler, Tel: 07253 / 261 61

Handarbeitskreis:

Für alle, die gemeinsam stricken, sticken, häkeln und vieles mehr wollen:

An jedem letzten Freitag im Monat treffen wir uns von 15.30-17.30 Uhr im Paulus-Haus Malsch.

Infos bei Kirsten Turba: 07253 / 98969

.-*.*

Singkreis Rauenberg:

Regelmäßige Proben (14-tägig) im Gemeindehaus jeweils freitags um 19:30 Uhr.

Infos bei Dieter Fath, Tel: 06222 / 62755

Hauskreise:

Dienstags, 20 Uhr in Frauenweiler
Fam. Boch, Tel: 06222 / 52441

Dienstags, 20 Uhr in Mühlhausen
„unterwegs“

Fam. Stephan, Tel: 06222 / 66 14 99

Mittwochs, 19:30 Uhr in Rauenberg

Fam. Fath, Tel: 06222 / 62755

Jugendkreis CU (ab 13 Jahren):

Mittwochs, 18:30 Uhr im Paulus-Haus in Malsch; Infos bei Ellen Höhnel, Tel: 06222/3171437



Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann die Gruppen und Kreise wieder beginnen werden. Bitte verfolgen Sie die aktuellen Presse!

Jungchar: im Paulus-Haus in Malsch.

Wir spielen, basteln, erzählen, lesen Bibelgeschichten und lachen zusammen :)

Ist zur Zeit leider ausgesetzt.

Aber wir freuen uns, wenn jemand Zeit und Lust hat, die Gruppenstunden zu übernehmen! Gerne bei Pfrin. Alisch melden :)

JUNGSCHAR

Wuselgottesdienst (0-5 Jahre) : 16:00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im
ev. Gemeindehaus in Rauenberg



Wir stellen vor

Alfred Krause, unser Kirchendiener

Herr Krause, erzählen Sie doch mal von sich:

Ich bin 1964 in Karlsruhe geboren und in Rettigheim aufgewachsen. Seit 2017 arbeite ich beim PZN und bin froh nach 15 Jahren Außendienst über geregelte Arbeitszeiten. Seit 1994 bin ich glücklich verheiratet und habe drei tolle erwachsene Kinder.

Wie war denn ihr Weg zur Kirche?

Über meine Frau Martina, die schon viele Jahre Kirchendienerin in Malsch ist. Hier gibt es schon immer Berührungspunkte, in der alten Johanneskirche und jetzt im neuen Paulushaus.

Außerdem wurde ich in der Johanneskirche in Malsch konfirmiert.

Was treibt Sie an?

Meine Familie und die kleinen Freuden im Leben.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Dass alle, die mir lieb und teuer sind, gesund bleiben und Ihren Weg gehen können!

Wann sind Sie glücklich?

Wenn ich Zeit mit meiner Familie verbringen kann und beim Motorrad fahren, auch gerne in Kombination.



Wen würden Sie gerne einmal treffen?

Valentino Rossi, italienischer Motorradrennfahrer

Walter Röhrl, deutscher Rallyefahrer

HOZ

zur Situation des Gemeindehauses Rauenberg

Heute wollen wir Sie gerne über ein eher technisches Thema informieren. Sonntags geht man in Rauenberg in das Gemeindehaus zum Gottesdienst und es ist ganz selbstverständlich, dass es dort im Winter geheizt ist, dass es nicht reinregnet und dass alles wie man so schön sagt „in gutem Zustand“ ist. Um diese Dinge kümmert sich der Bau-Ausschuss der Paulusgemeinde.

Nach einer ausführlichen Begehung im Oktober 2020 wurde Renovierungsbedarf sowohl im Außen- als auch im Innenbereich festgestellt:

- Im Außenbereich zeigten sich beträchtliche Mängel an der Dach-Substanz, die eine umfassende Sanierung in den nächsten Jahren unabdingbar machen. In einer Sofortmaßnahme mussten etwa 60 Dachziegel getauscht werden sowie etliche Dichtungen an den Dachfenstern repariert werden. Darüber hinaus wurde auch festgestellt, dass die Isolierung des Daches nur unzureichend dimensioniert ist.

- Auf der Wetterseite sind die alten Holzfenster stark verwittert. Hier ist ein Austausch dringend erforderlich.

- Ebenso muss die Holzfassade des Hauses geschliffen und neu gestrichen werden.

- Eine ansprechende Neugestaltung des Vorplatzes am Eingang und vor dem Geräteschuppen wäre sicher wünschenswert.

- Im Innenbereich sind die Sanitäreinrichtungen renovierungsbedürftig, aber auch eine Vielzahl von kleineren Reparaturen und ein neuer Anstrich im gesamten Haus sind von Nöten.

Ersten Schätzungen zufolge, betragen die Renovierungskosten mindestens 120.000 bis 150.000 Euro.

Alle Baumaßnahmen an kirchlichen Gebäuden, die für Gottesdienste genutzt werden, unterliegen grundsätzlich der Genehmigungspflicht durch den Evangelischen Oberkirchenrat – unabhängig davon in welcher Weise die Finanzierung geplant ist.

Aufgrund der - nicht nur in Folge der Corona-Pandemie - stark rückgängigen Kirchensteuereinnahmen sah die Landeskirche sich Anfang 2021 zu drastischen Einsparmaßnahmen gezwungen. Dazu gehört die Verhängung eines absoluten Baustopps bis mindestens zum Sommer 2021.

Langfristig will die Landeskirche in den nächsten 10 Jahren die landeskirchlichen Gebäudeflächen um ca. 30% reduzieren, um die Finanzen langfristig zu sanieren.

Für den Bau-Ausschuss der Paulusgemeinde ist es natürlich von höchster Priorität unser Gemeindehaus in Rauenberg zu erhalten! Momentan holen wir Angebote ein und lassen ein Gutachten von einem akkreditierten Energiegutachter erstellen, das klären soll, welche Maßnahmen für die Sanierung im Sinne der landeskirchlichen Zielvorgabe bis zum Jahre 2030 klimaneutral zu sein notwendig und geboten sind. Wenn der Baustopp aufgehoben wird, wollen wir mit diesen Planungen zeigen können, dass das Gemeindehaus mit vertretbarem Aufwand für die Zukunft fit gemacht und erhalten werden kann.

Für den Bau-Ausschuss der Paulusgemeinde: Sandra Alisch und Steffen Rotsch

Neues Angebot der Landeskirche

Service Telefon



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

**FRAG DIE
KIRCHE**

0721 9175 126
fragdiekirche@ekiba.de

**SIE HABEN FRAGEN
RUND UM KIRCHE?
WIR ANTWORTEN:
MO-SA, 10-20 UHR.**

Karlsruhe, (07.05.2021). Die badische Landeskirche startete nach Pfingsten ein neues Service-Telefon für Kirchenmitglieder. Seit dem 25.05.2021 soll es allen Menschen Auskunft geben, die nicht genau wissen, wo sie sich mit ihrem Anliegen hinwenden müssen, da die kirchlichen Strukturen nicht immer leicht zu durchschauen sind. Unter der Rufnummer 0721-9175-126 nimmt ein Team von Mitarbeitenden montags bis samstags, jeweils von 10 Uhr bis 20 Uhr, alle Anrufe entgegen.

„Es können Paare sein, die sich trauen lassen wollen, eine Mutter, die ihr Kind taufen lassen möchte oder Menschen, die in die Kirche eintreten wollen. Aber vielleicht gibt es auch Menschen, die ihren Ärger über Entscheidungen der Kirche einmal loswerden wollen“, fasst Andrea Müller (Karlsruhe), Projektleiterin Mitgliederorientierung, die Zielsetzung zusammen.

Nicht immer sei es leicht, bei Fragen rund um Kirche schnell den richtigen Ansprechpartner oder die richtige Ansprechpartnerin zu finden, berichtet Müller. Vor allem dann, wenn Menschen erst nach Feierabend Kontakt zur Kirche suchen. Mit dem neuen Angebot eines kirchlichen Servicetelefons im Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe, das gezielt auch samstags und außerhalb der Kernarbeitszeiten freigeschaltet ist, solle sich dies ändern. Neben den Anrufen beantwortet das Team auch alle Anfragen, die unter der Mail-Adresse fragdiekirche@ekiba.de eingehen.

Dr. Daniel Meier

Kirchenrat, Pressesprecher und Leiter des Zentrums für Kommunikation (ZfK) der Landeskirche

Freud und Leid

Wir nehmen Anteil:



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen
ist diese Rubrik nur im gedruckten Paulusbrief
zu lesen.*



Das ist Ökumene!

Lange Jahre haben wir als Paulusgemeinde in Rotenberg einen Schaukasten der Stadt Rauenberg genutzt. Dieser stand oben in der Schloßstraße an einem ungünstigen Platz, sodass ihn nur wenige Interessierte sahen.

Jetzt dürfen wir einen Schaukasten direkt an der katholischen Kirche nutzen. Wie schön!

Ein Dank auch an Sarmen Saragih, der diesen für uns bestückt.

So erreichen Sie uns

www.paulusgemeinde-wiesloch.de



Paulus-Haus in 69254 Malsch:
Rotenbergerstr. 38

Gemeindehaus in 69231 Rauenberg:
Hauptstr. 59



Herzlich willkommen!

Ansprechpartner vor Ort:

Malsch: Ute Marquart-Ziegler
Goethestr. 8, Tel: 07253/26161

Rotenberg: Steffi Schellhaas
Im Mühlgrund 26; tschelli@gmx.de

Rauenberg: Ursula Zachmann
Lerchenweg 2, Tel: 06222/63033

Malschenberg: Karin Pittich
Uhlandstr. 5, Tel: 07253/24428

Rettigheim: Heinz-Otto Zilch
Am Kübelbaum 1, Tel: 07253/26508

CVJM Wiesloch: Magdalena Stephan
Tel: 06222/661499

Pfarramtssekretärin Gertrud Bahé

Paulusgemeinde Wiesloch
Friedrichstrasse 5
69168 Wiesloch
Tel.: 06222/51801
Gertrud.bahé@kbz.ekiba.de
Bürosprechzeiten:
Di + Do 9.00 - 12.00 Uhr



Konto der

Evang. Kirchengemeinde Wiesloch:

IBAN: DE19 6725 0020 0050 0062 71
BIC: SOLADES1HDB

Impressum: Paulusbrief #94:

PfarrerIn Sandra Alisch (v.i.S.d.P.)(AL);
Weißenberg 8a
69231 Rauenberg
Tel.: 06222/95 07 914
EMAIL: Sandra.Alisch@kbz.ekiba.de

Auflage: 2000 Exemplare Druck :
GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Fotos:

privat, wenn nicht extra gekennzeichnet



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de



Wenn Sie eine solche Karte sehen, scannen Sie den QR Code ein und Sie bekommen einen persönlichen **Segensvers** zugesprochen.

Mehr dazu unter:
<https://shop.marburger-medien.de/top-themen-events/segenstankstelle>

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!